



Die Methodik der Ahlu Sunnah wal Dschama‘ah¹

von Imam Tadschuddin al-Subki

übersetzt von H. Citlak

www.ahlu-sunnah.de

¹ Auszug aus Imam Tadschuddin al-Subkis Erläuterung zum Glaubenswerk von Ibn Hadschib

Wisse, dass Ahlu Sunnah wal Dschama'ah sich einig sind im Glauben bezüglich dessen, was notwendig, gestattet und unmöglich ist (bezüglich Allah), auch wenn sie uneinig sind bezüglich der Methoden und Fundamente, die dazu führen.

Allgemein sind sie [*Ahlu Sunnah wal Dschama'ah*] drei Gruppen, wie es festgestellt wurde durch umfangreiches Studium der Quellen [*istiqra'*]:

1. **Die Leute des Hadith.** Ihre grundsätzlichen Fundamente sind die offenbarten Beweise (*adillah al-sam'iyyah*) und damit meine ich das Buch, die Sunnah und den *Idschma'* (Konsens).
2. **Die Leute der rationalen Untersuchung und Überlegung.** Sie sind die Asch'aris und die Hanafis² [die Maturidis]. Der Scheich der Asch'aris ist: Abul Hasan al-Asch'ari. Der Scheich der Hanafis ist Abu Mansur al-Maturidi. Sie sind sich einig bezüglich der Fundamente des *sam'iyyat* (offenbartes Wissen), welches der Verstand nur als rational möglich erachten kann und auch in den Gebieten, wo diese zwei (rationales und offenbartes Wissen) kombiniert sind. Sie sind sich in allen Gebieten des Glaubens einig, außer in den Punkten *Takwin*³ und *Taqlid* [in Aqida].
3. **Die Leute der verzückten Erfahrung (*wadschd*) und Enthüllung.** Und sie sind die Sufis. Ihre Fundamente sind die Fundamente der Leute der rationalen Untersuchung und Hadith am Anfang und am Ende die der Inspiration (*ilham*) und Enthüllung.



² In Mu'id al-Ni'am wa Mubid al-Niqam sagt Imam Tadsch al Din al-Subki:

„Und die Hanafis, Schafiis, Malikis und die tugendhaften Hanbalis, gelobt sei Allah, sind eine Hand in Dingen des Glaubens, keiner weicht davon ab, außer den erniedrigten der Hanafis und Schafiis, welche sich den Leuten des Itizal angeschlossen haben, und den erniedrigten der Hanbalis welche sich den Leuten des Tadschsim angeschlossen haben. Und Allah hat die Malikis verschont, denn wir haben keinen Maliki gesehen, der nicht Asch'ari war im Glauben....“

³ Takwin: wörtlich Erschaffen. Dies bezieht sich auf die Meinungsverschiedenheit zwischen den Asch'aris und Maturidis bezüglich Allahs Schöpfung. 1) takwin ist nach den Asch'aris eine Eigenschaft der Handlung, und nicht ewig sondern erscheint erst 2) takwin nach den Maturidis ist von den ewigen Eigenschaften.

